



CIAM

ZENTRUM  
FÜR  
INTERNATIONALES  
KUNSTMANAGEMENT

Kunstakademie Düsseldorf  
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf  
Hochschule für Musik Köln  
Kunsthochschule für Medien Köln

## Vorlesungsverzeichnis

## Zentrum für Internationales Kunstmanagement CIAM

### Wintersemester 2008/2009

Zentrum für Internationales Kunstmanagement CIAM  
an der Hochschule für Musik Köln  
Dagobertstr. 38, 50668 Köln, Raum 207, 2. Etage  
Tel: 0221 – 912 818 207  
Fax: 0221 – 912 818 219  
E-mail: [ciam@mhs-koeln.de](mailto:ciam@mhs-koeln.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag von 9:00 - 14:00 Uhr  
Freitag von 9:00 – 13:00 Uhr  
Montags geschlossen

#### Sprechstunden:

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen	nach Vereinbarung
Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A.	nach Vereinbarung

Die Lehrveranstaltungen des 4-semestrigen Masterstudienganges umfassen insgesamt 80 Semesterwochenstunden (SWS) und setzen sich aus Pflichtveranstaltungen, Wahlpflichtveranstaltungen und Wahlveranstaltungen zusammen, die den Modulen 1 bis 5 thematisch zugeordnet werden.

Die Seminare und Vorlesungen dienen der allgemeinen und praktischen Wissensvermittlung. Die Praxisseminare übernehmen die Funktion, die erlernten theoretischen Grundlagen an realen Projekten zu erproben und umzusetzen. Die Blockseminare bieten die Möglichkeit, sich in allgemeinen Fragen des Managements, der Selbstorganisation und speziellen Projekten weiterzubilden. Außerhalb des Masterstudienganges veranstaltet das CIAM regelmäßig ein- oder mehrtägige Fachkonferenzen, die wichtige Themen des Kunstmanagements behandeln. Diese werden ausschließlich im kommentierten Vorlesungsverzeichnis angekündigt oder durch separate Flyer.

Die Eignung der einzelnen Angebote hinsichtlich der unterschiedlichen Semesterzugehörigkeit der Studierenden zeigen die Zahlen 1 oder 3 im Titel der Lehrveranstaltungen an: 1= erstes Semester und 3= drittes Semester.

**Alle mit (G) gekennzeichneten Veranstaltungen sind für Gasthörer anderer Fakultäten und Hochschulen offen. Eine vorherige Anmeldung im Studentensekretariat der Hochschule für Musik Köln sowie beim Zentrum für Internationales Kunstmanagement ist für eine Teilnahme erforderlich.**

## Veranstaltungen im Wintersemester 2008/2009

### Kunst- und Kulturwissenschaft

#### **Pflichtveranstaltungen:**

##### **Kontext und Bedeutung (1/3)**

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering (Kunstakademie Düsseldorf)

Der Künstler liefert sein Werk aus: er entlässt es in einen Prozess der Wahrnehmung und der Bedeutungsverleihung, der Diskussion, der Rezeption, der Imitation, der Nicht-Beachtung, der Vernichtung ... das Werk erscheint in ständig wechselnden Bezugssystemen, sei es in Perioden des Vergessens oder der Triumphe. So wird das Kunstwerk zum Bestandteil dynamischer Prozesse. Ein Werk der Musik oder Bildenden Kunst ist auf vielfältige Weise mit seiner Umgebung verknüpft und steht im Schnittpunkt unterschiedlicher Systeme. Dazu gehören z.B. die durch Analyse gewonnen werkkonstituierenden Systeme, aber auch die werkrezipierenden Systeme der Betrachter und Zuhörer. Das Seminar fragt daher anhand ausgewählter Werke der Musik und der Bildenden Kunst nach den Bedingungen, unter denen „Bedeutung“ zustande kommt. Dabei werden Strategien des Umgangs mit Zeichen zur Konstituierung umfassender, Bedeutung verleihender Kontexte erarbeitet und methodisch reflektiert.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Datum: Dienstag**

**Zeit: 9:30 bis 11:00 Uhr**

**Beginn: 21.10.2008**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

##### **Praktikumskolloquium (3)**

Dozent: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter CIAM)

Im Rahmen des Praktikumskolloquiums werden die einzelnen Praktika und die damit verbundenen Arbeiten und Aufgaben vorgestellt, diskutiert und bewertet.

**Status: Seminar mit LN / 0,5 SWS**

**Termin: Sa 17.1.2009**

**Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

##### **Examensvorbereitung (3)**

Dozent: Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftl. Mitarbeiterin CIAM)

Bezogen auf die bevorstehende Masterarbeit am CIAM gewährt das eintägige Seminar einen Einblick in die Form wissenschaftlichen Arbeitens und beantwortet generelle Fragen hinsichtlich der Masterprüfung.

**Status: Seminar / 0,5 SWS**

**Termin: So 18.1.2009**

**Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

#### **Wahl(pflicht)-veranstaltungen (1/3):**

*Angebote der Partnerhochschulen*

### Kunstakademie Düsseldorf

##### **Probleme der ästhetischen Bildung: Die Kunst des Mittelalters (II)**

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering

**Status: Vorlesung / 2 SWS**

**Datum: Dienstag**

**Zeit: 14:15 bis 15:45 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Beginn: 21.10.2008**

**Raum: HS**

**Malerei über Malerei: Kopie, Zitat, Paraphrase, Fälschung etc.**

Dozent: Prof. Dr. Siegfried Gohr

**Status: Vorlesung / Seminar 2 SWS****Datum: Montag****Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr****Ort: Kunstakademie Düsseldorf****Raum: HS****Beginn: 20.10.2008****Das Atelier des Künstlers in der Kunst**

Dozent: Prof. Dr. Guido Reuter

**Status: Seminar / 2 SWS****Datum: Dienstag****Zeit: 14:00 bis 15:30 Uhr****Ort: Kunstakademie Düsseldorf****Raum: RH 104****Beginn: 21.10.2008****Einführung in die Kunstgeschichte: Formen, Begriffe, Methoden**

Dozent: Prof. Dr. Guido Reuter

**Status: Seminar / 2 SWS****Datum: Mittwoch****Zeit: 11:00 bis 13:15 Uhr****Ort: Kunstakademie Düsseldorf****Raum: HS****Beginn: 22.10.2008****Kunsthändler, Kunsthandel, Kunstmarkt: Epochen und Akteure**

Dozent: Prof. Dr. Hans-Peter Thurn

**Status: Vorlesung / 2 SWS****Datum: Freitag****Zeit: 11:00 bis 12:30 Uhr****Ort: Kunstakademie Düsseldorf****Raum: HS****Beginn: 31.10.2008****Kunsthochschule für Medien Köln****Grenzgänger II. Beeinflusser**

Dozent: Jürgen Klauke

Die künstlerische Entwicklung der westlichen Moderne ist ohne die Einflüsse anderer Kulturen nicht denkbar. Die asiatischen Kulturen und insbesondere die afrikanischen Stammeskünste – ihre Vielfalt, ihr Formwille und ihre Abstraktionsfähigkeit – sorgten bei näherer Betrachtung für einen bis dahin nicht gekannten Schub. Im Zuge dieses erweiterten Bewusstseins „Von Welt als Vorstellung“ und ihrer künstlerischen Umsetzung, wurde Raum geschaffen für mehr. Dubuffet entdeckt für sich das Ungekünstelte, noch nicht bewusste der Kinderzeichnung sowie das immense schöpferische Reservoir der sogenannten Kunst der Geisteskranken (ebenso wie Prinzhorn). Das Andere – das Fremde – die Ränder – Aussenbezirke – Solitäre – Fremdgänger – Obsessionisten – einige dieser grossen und kleinen „immerwieder Beeinflusser“ der Künste wollen wir in dem Seminar „Grenzgänger“ vorstellen und uns von ihrer Eigenheit, ihrer Kraft und ihrer Unbeeinflussbarkeit beeinflussen und inspirieren lassen. Phänomene wie die Kunst der „Geisteskranken“, parapsychologische Vorgänge wie die Geister-Fotografie, obsessionierte Einzelgänger, Strategen, die zwischen den Disziplinen manövrieren, subkulturelle Aktivisten und „Bilder aus der Wissenschaft“ werden uns hoffentlich beflügeln.

**Status: Seminar / 2 SWS****Datum: Montag****Zeit: ab 11:00 Uhr****Ort: Kunsthochschule für Medien Köln****Raum: Projektraum 1.0, Witschgasse 9-11, Vorderhaus****Beginn: 20.10.2008****urban stage III.**

Dozent: Mischa Kuball

‘urban stage III’ untersucht fortgesetzt in praktischen Übungsformaten die Frage nach städtischen Folien und Projektionen. Leerstand und architektonische Fülle, Non-sites und institutionelle Rahmenbedingungen sollen analysiert und neu beschrieben werden. Künstlerische Intervention, ‘public screening’ und ‘public viewing’, sowie Aspekte des Performativen sollen methodisch zur Anwendung

kommen. Konkrete Projektideen sollen auf der Seminarplattform entwickelt und umgesetzt werden. Im Wintersemester kommen weitere Kooperationen mit institutionellen Akteuren zustande - u.a. in Budapest, Glasgow und Köln! Aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten finden sich auf [www.khm.de/minuseins](http://www.khm.de/minuseins). Die Projektplattform 'Urban Stage' wird um das 'MinusEins' Labor erweitert und bietet Raum für experimentelle Untersuchungsformate, die sich in erweiterten Zusammenhängen zu Ausstellungsprojekten auf studentischer Basis und Initiative entwickeln können.

**Status: Seminar / 2 SWS**

**Datum: Dienstag**

**Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Kunsthochschule für Medien Köln**

**Raum: Seminarraum 1.04, Filzengraben 8-10, MinusEins, Außenraum** **Beginn: 21.10.2008**

### **Medium Religion**

Dozentin: Anne von der Heiden

Ausgehend von aktuellen Beispielen religiöser Video- und Internet-Propaganda befragt das Seminar den Zusammenhang von Medialität, visueller Kommunikation, Religion und Politik. Die gemeinsame Lektüre einschlägiger theoretischer Texte aus der Philosophie, der Kultur- und Medientheorie (z.B. Slavoj Žižek, Jean-Luc Nancy, Rudolf Otto, René Girard, James Elkins) wird mit der Erörterung künstlerischer Positionen (z.B. Arthur Zmijewski, Vladimir Tyulkin) verbunden. Geplant ist zudem eine Exkursion zu der von Boris Groys und Peter Weibel kuratierten Ausstellung „Medium Religion“, die die mediale Seite der Religion anhand ausgewählter kulturhistorischer Dokumente sowie Positionen zeitgenössischer Kunst diskutiert. Die Ausstellung wird im Herbst 2008 im ZKM Karlsruhe stattfinden.

**Status: Seminar / 2 SWS**

**Datum: Montags**

**Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr**

**Ort: Kunsthochschule für Medien Köln**

**Raum: wird noch bekannt gegeben**

**Beginn: wird noch bekannt gegeben**

## **Hochschule für Musik Köln**

### **Komponisten im Kino. Filmmusikalische Musikerbiographien**

Dozent: Prof. Dr. Arnold Jacobshagen

**Status: Seminar / 2 SWS**

**Datum: Mittwoch**

**Zeit: 16:15 bis 17:45 Uhr**

**Ort: Musikhochschule Köln**

**Raum: 13**

**Beginn: 15.10.2008**

*Anmeldung ab 01.09.2008 per E-Mail an [jacobshagen@mhs-koeln.de](mailto:jacobshagen@mhs-koeln.de)*

### **Musikgeschichte Kölns im 19. Jahrhundert**

Dozent: Prof. Dr. Arnold Jacobshagen

**Status: Seminar mit Symposium / 2 SWS**

**Termine: Montag, 13.10., 03.11., 17.11.2008 von 16:15 bis 17:45 Uhr, Fr 28.11.2008 von 9:30 bis 20:00 Uhr, sowie Mo 08.12.2008 und 24.01.09 von 16:15 bis 17.45 Uhr**

**Ort: Musikhochschule Köln**

**Raum: 13**

*Anmeldung ab 01.09.2008 per E-Mail an [jacobshagen@mhs-koeln.de](mailto:jacobshagen@mhs-koeln.de)*

### **Wie Musik entsteht**

Dozentin: Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr

**Status: Seminar / 2 SWS**

**Datum: Mittwoch**

**Zeit: 9:15 bis 10:45 Uhr**

**Ort: Musikhochschule Köln**

**Raum: 13**

**Beginn: 15.10.2008**

*Anmeldung ab dem 01.09.2008 per E-Mail an [annette@kreuziger-herr.de](mailto:annette@kreuziger-herr.de)*

### **Musik und Geld**

Dozentin: Katrin Losleben

**Status: Seminar / 2 SWS**

**Datum: wird noch bekannt gegeben**

## **Ort: Musikhochschule Köln**

Anmeldung ab dem 01.09.2008 per E-Mail an [katrin@losleben.eu](mailto:katrin@losleben.eu)

### **Ringvorlesung: Alte Musik mit neuen Ohren**

Dozenten: Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr, Prof. Tilmann Claus

Mittelalterliche Musik prägt die Musik der Gegenwart mehr als man denkt. Sie ist eine Wiederentdeckung des 20. Jahrhunderts, war und ist Vorbild und Ideal, sie beschäftigt heute Wissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musikkultur. Dabei ist die Frage nicht nur rhetorisch, ob die Musik des Mittelalters weniger wiederentdeckt, sondern erfunden wurde. Der Bogen der Ringvorlesung öffnet sich für die Schönheit und Fantasie mittelalterlicher Kunst und Musik, umspannt die Bedeutung mittelalterlicher Musikkultur für die Gegenwart, und erschließt Einstimmigkeit und Mehrstimmigkeit. Wir blicken konzentriert auf kontrapunktische Künste des 14. und 15. Jahrhunderts und analysieren Phänomene in Neuer Musik und im Heavy Metal.

- |            |  |
|------------|--|
| 14.10.2008 | <b>Die Entdeckung Alter Musik</b> (Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr)   |
| 21.10.2008 | <b>Schönheit, Ordnung, Fantasie: Die Kunst des Mittelalters</b> (Dr. Hiltrud Westermann-Angerhausen; Direktorin des Schnütgen- Museums, Köln)      |
| 28.10.2008 | <b>Adieu m'amour: Was die Gegenwart am Alten fasziniert</b> (Prof. Tilmann Claus)  |
| 04.11.2008 | <b>Europäische Werte hören</b> (Prof. Dr. Hartmut Möller; HfMT Rostock)  |
| 11.11.2008 | <b>Requiem als Rückblick: Ockeghem</b> (Prof. Thomas Daniel; HfM Köln)   |
| 18.11.2008 | <b>Gregorianischer Choral–Tradition oder kontinuierliche Innovation?</b> (Dr. Emmanuela Kohlhaas; OSB)   |
| 25.11.2008 | <b>Zweidimensionales Mittelalter: Architektur und Musik</b> (Prof. Dr. Winfried Böinig; HfM Köln)  |
| 02.12.2008 | <b>In weiter Ferne, so nah: Vom Alten in der Neuen Musik</b> (Frank Harders-Wuthenow; Bossey&Hawks Berlin)   |
| 09.12.2008 | <b>Von Hildegard zu Aribert – „Tonalitäten“ in alter und neuer Musik</b> (Prof. Kai Wessel; UdK Wien und Maria Jonas; Köln)                        |
| 16.12.2008 | <b>Finsteres Mittelalter: Kulturelle Transformationsprozesse in Historischer Aufführungspraxis und Heavy Metal</b> (Dr. Florian Jaecker; HfM Köln) |
| 13.01.2009 | <b>Qu'est devenu ce bel oeil...Altes und Neues im Werk des Komponisten Salvatore Sciarrino</b> (Prof. Friedrich Jaecker; HfM Köln)                 |
| 20.01.2009 | <b>Schwankende Zeit – der Ort des kompositorischen Denkens</b> (Isabel Mundry; Musikhochschule Zürich)   |
| 27.01.2009 | <b>Die Zukunft des Rückblicks</b> (Prof. Orm Finnendahl; HfM Freiburg)   |

**Status: Vorlesung / 2 SWS**

**Datum: Dienstag**

**Zeit: 18:00 bis 19:30 Uhr**

**Ort: Musikhochschule Köln**

**Raum: Kammermusiksaal**

**Beginn: 14.10.2008**

## **Organisation, Technik, Management**

### **Pflichtveranstaltungen:**

#### **Grundlagen des Managements und der Organisation (1)**

Dozentin: Prof. Dr. Andrea Hausmann (Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder)

Hochschulabsolventen mit künstlerischem Hintergrund benötigen zur Bewältigung der zunehmend komplexer werdenden Berufsanforderungen der Kulturpraxis vermehrt auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Ziel dieses Seminars ist es daher, einen kompakten Überblick über die wichtigsten Themen des Management und der Organisation zu vermitteln. Die Vermittlung der Themen soll interaktiv erfolgen, die Teilnehmer werden kleine Aufgaben oder Fallbeispiele bearbeiten und das erworbene Theoriewissen auf unterschiedliche Bereiche der Kulturpraxis anwenden.

**Status: Seminar mit LN / 1 SWS**

**Datum: Freitag 24.10., 21.11., 12.12.2008 und 23.1.2009**

**Zeit: 10:30 bis 12:30 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

## **Grundlagen des Projektmanagements – Theorie und Praxis (1)**

Dozentin: Dr. Nicolette Schäfer (Koordinatorin, MusikTriennale Köln)

Projektmanagement spielt im Kultursektor eine besondere Rolle, ist es doch ideal dazu geeignet, kreative innovative Vorhaben jenseits des "kulturellen Alltags" professionell zu realisieren. Auch in den großen Institutionen steigt bei knapper werdenden finanziellen und personellen Ressourcen die Bedeutung des Projektmanagements. Das Seminar beleuchtet die verschiedenen Phasen eines Projektes von der Konzeption bis hin zur Dokumentation und die Managementinstrumente zu deren jeweiliger Realisation. Dabei werden Managementtheorie und praktische Erfahrungen einander gegenüber gestellt.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Datum: Donnerstag**

**Zeit: 9:00 bis 10:30 Uhr**

**Beginn: 16.10.2008**

**Ende: 18.12.2008**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

## **Wahl(pflicht)-veranstaltungen (1/3):**

### **Fachgebiet Grundlagen des Institutionellen Managements**

- vom 1. Semester müssen davon mindestens 3 Seminare (mit insg. 4,5 SWS) belegt werden;

- vom 3. Semester müssen davon mindestens 1 Seminar (mit 2 SWS) belegt werden

- maximale Belegung 8 bis 10 Teilnehmer

- verbindliche Anmeldung am 2.10.2008 möglich

### **1. Leitung eines künstlerischen Betriebes**

Prof. Dr. Michael Hampe (Hochschule für Musik Köln)

Künstlerische Betriebe unterscheiden sich in mancher Weise von herkömmlichen Unternehmen. Als so genannte Tendenzbetriebe weisen sie zahlreiche Besonderheiten auf. Tarifliche, arbeitsrechtliche, vertragliche Regelungen, ebenso wie Organisationsformen und Produktionen weichen in vieler Hinsicht von der Norm ab. Entscheidungs- und Betriebsabläufe sind im Hinblick auf die künstlerischen Zwecke anders geartet als in üblicher Weise. Das Seminar will die Besonderheiten eines künstlerischen Betriebs, sowie die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für seine gute Führung verdeutlichen.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Termine: Dienstag 25.11; 2.12; 9.12; 16.12.2008**

**Zeit: 11:00 bis 13:45 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

### **2. Das Kunstsystem – über Projekte, Projektionen und Projektilen**

Dr. Gerald Matt (Direktor der Kunsthalle Wien)

1. Strategisches Denken und Handeln im Kunstbetrieb  
In Gedenken an General Feldmarschall von Moltke und seinen Satz: „Strategie ist die Fortführung des ursprünglich leitenden Gedankens entsprechend den stets sich ändernden Verhältnissen.“
2. Das System Kunst zwischen Autonomie und Markt, Reputation und Partizipation und Distribution und Kommunikation oder die Mätresse des Bischofs oder eine kleine Hommage an Eckard Henscheid
3. Kunsthalle Wien im Kontext der Wiener Ausstellungshäuser. Vom Provisorium zur Institution, frei nach Novalis: „Fängt nicht überall das Beste mit Krankheit an?“

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Termine: Mo 12.1. von 12:30 bis 18:00 Uhr und Di 13.1.2009 von 9:30 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

### **3. Theatermanagement**

Dozenten: Manfred Weber (Geschäftsführender Direktor, Schauspielhaus Düsseldorf)

Prof. Dr. Volker Canaris

Wie wird Theater gemacht: Organisation, Rechtsgrundlagen, Verträge, Finanzierung... Wie entsteht eine Inszenierung: von der Idee bis zum Repertoire-Betrieb. Wie wird ein Theater geleitet: Intendanz, Kaufmännische Geschäftsführung, Dramaturgie, Technische Leitung ... Wie arbeitet ein Ensemble, Regie, Schauspieler. Die Rolle der Politik, die Rolle der Kritik. Die beiden Dozenten sind bzw. waren

seit vielen Jahren im Theaterbetrieb (beide am Düsseldorfer Schauspielhaus) tätig. Das Seminar vermittelt also Informationen aus direkter Erfahrung – aus dem Spannungsfeld von „Kunst“ und „Organisation“. Neben den Sitzungen ist ein gemeinsamer Theaterbesuch geplant.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Termine: Sa 4.10., 25.10., 15.11., 6.12.2008 und 10.1.2009**

**Zeit: 10:00 bis 14:00 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

#### **4. Medienmanagement**

Dozent: Arne Birkenstock (Geschäftsführer, fruitmarket)

Ein Film – ob kunstvoll, kommerziell oder gelungene Kombination aus beidem – ist ein Produkt, an dem zahllose Menschen beteiligt sind und das zahlreiche Kostenrisiken in sich birgt. Das Seminar gibt einen Überblick über das Kultur- und Wirtschaftsgut Film und beschreibt die Funktionen einzelner Akteure. Ein Exkurs zu Stoff- und Projektentwicklung zeigt Unterschiede bei der Entstehung von Filmstoffen in den USA und Deutschland und anhand praktischer Fallbeispiele aus dem Dokumentarfilm wird das Management eines Filmprojektes von der Finanzierung über Produktion und Postproduktion bis zur Auswertung durchgespielt.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Termin: Sa 22.11.2008 und 24.1. 2009 und nach Vereinbarung**

**Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

#### **5. Grundlagen des Verlagsmanagements**

Dozent: Michael Wienand (Verleger, Wienand Verlag GmbH)

Warum gibt es Verlage, was ist ihre Aufgabe?

Wie laufen Produktionsprozesse ab?

Verlegen kommt von vorlegen, wie fließt das vorgelegte = eingesetzte Kapital wieder zurück?

Welche Voraussetzungen sind nötig, einen Verlag erfolgreich zu führen.

**Status: Seminar mit LN / 0,5 SWS**

**Termin: Di 11.11.2008**

**Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

### **Wahlveranstaltungen (1/3):**

#### **Technische Grundlagen für Konzert-/Veranstaltungsmanagement (G)**

Dozent: Dipl.-Ing (FH) Torsten Pöppel (freier Konzertveranstalter und Projektleiter bei Geißendörfer und Leschinsky GmbH)

Große Veranstaltungen erfordern ein kompliziertes Zusammenspiel verschiedener Dienstleister. Um die Leistungen der Dienstleister zu bestellen, bewerten und koordinieren, ist ein Grundwissen über Veranstaltungstechnik zwingend erforderlich. Praktisches Wissen im Hinblick auf Veranstaltungen jeglicher Art und im Besonderen am Beispiel von Konzertaufführungen soll vermittelt werden. Es wird gezeigt, welche technischen Grundlagen für welche Art von Veranstaltung notwendig sind. Zudem wird erörtert, wie vertragliche Pflichten (bzgl. Technik) effizient umgesetzt werden. Die Lehrinhalte werden anhand eines Seminars und der Hospitation einer Konzertveranstaltung vermittelt.

**Status: Blockseminar**

**Termin: Sa 11.10. und Sa 18.10. und Do 6.11. 2008**

**Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

#### **Kulturhauptstadt Essen (G)**

Dozent: Prof. Dr. Oliver Scheytt (Kulturdezernent der Stadt Essen und Moderator Europäische Kulturhauptstadt 2010)

Das Seminar wird einen vertieften Einblick geben in die Arbeit von RUHR.2010 – Kulturhauptstadt Europas. Es wird zunächst erörtert, wie die Kampagne von 2002 - hin zum Votum der Jury der Europäischen Union im April 2006 gestaltet wurde. Dabei war es gelungen, nicht nur die 53 Städte des

Ruhrgebietes, sondern auch Bürger, Wirtschaft und Medien zu mobilisieren. Seit 2007 ist die Organisation der Kulturhauptstadt-GmbH aufgebaut, deren Gesellschafter die Stadt Essen, der Regionalverband Ruhrgebiet, das Land NRW und der Initiativkreis Ruhrgebiet sind. Die Gründung, der Aufbau und die Arbeit dieser Gesellschaft werden als exemplarisches Beispiel für Kulturmanagement dargestellt: Es werden Methoden des Projekt- und Prozess-Managements, des Kulturmarketing, aber auch rechtliche Fragen erörtert. Zusammen mit den Seminar-Teilnehmern werden die programmatischen Leitlinien von RUHR 2010 und deren Umsetzung in konkrete Projekte reflektiert.

**Status: Blockseminar**

**Termin: Mo 10.11.2008**

**Zeit: 15:00 bis 19:00 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 405**

## Finanzen und Wirtschaft

### **Pflichtveranstaltungen:**

#### **Einführung in das wirtschaftliche Denken (1)**

Dozentin: Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorfer Business School GmbH)

Der Kurs vermittelt Grundlagenwissen zu den Kernbereichen wirtschaftlichen Denkens. Eine Einführung in das Controlling, die Buchführung sowie Bilanzierung steht somit im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unterlegt werden die Lektionen mit Übungsbeispielen zur besseren Anschauung sowie Beispielen aus der betrieblichen Praxis - hin zu so genannten „Business Cases“, die wirtschaftliches Denken in seine übergreifenden Zusammenhänge verdeutlichen sollen.

**Status: Seminar mit LN / 1 SWS**

**Termine: Fr 17.10, 14.11, 28.11, 5.12, 19.12.2008 und 9.1, 16.1.2009**

**Zeit: 10:30 bis 12:00 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

#### **Grundlagen des öffentlichen und privaten Finanzmanagements (1)**

Dozenten: Prof. Dr. Peter Lynen (Leiter des Zentrums für Internationales Kunstmanagement)

**Termine: Mi 8.10, 15.10, 22.10, 29.10, 5.11.2008 und Mi 14.1.2009**

**Zeit: 10:30 bis 12:00 Uhr**

Prof. Dr. Hans-Georg Bögner (Geschäftsführer SK Stiftung Kultur)

**Termine: Do 23.10, 30.10, 6.11, 20.11, 27.11, 4.12, 11.12.2008**

**Zeit: 16:30 bis 18:00 Uhr**

Dr. Eberhard Klein (kaufmännischer Geschäftsführer DuMont Schauberg)

**Termine: Do 8.1, 15.1, 22.1, 29.1.2009**

**Zeit: 9:00 bis 10:30 Uhr**

Aus der Sicht der Kunst gewidmeten Landeseinrichtungen und Körperschaften des Öffentlichen rechts soll das öffentliche Finanzmanagement erläutert und anhand von Beispielen verständlich gemacht werden. Dabei ist zum einen einzugehen auf die „klassischen Wege“ und Instrumentarien des öffentlichen Haushaltswesen und Haushaltsrechts, angefangen vom Budgetrecht des Parlaments über die Verteilung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln - hin zur Finanzkontrolle (z.B. durch den Landesrechnungshof). Zum anderen werden die „neuen“ Wege und Instrumentarien vorgestellt, die insbesondere im Kulturbereich eine nicht unerhebliche Rolle spielen, wie Globalbudgets, Zielvereinbarungen und leistungsorientierte Mittelverteilung. Aus der Sicht des Wirtschaftsunternehmens sollen insbesondere folgende Inhalte vermittelt werden: Einführung in die Funktion und Entscheidungsprozesse privater Wirtschaftsunternehmen; Rechnungswesen als Instrument der Gewinnvermittlung; Kostenrechnung als Instrument der Preisfindung, Entscheidungsfindung bei Investoren und Entscheidungsfindung bei Finanzierungen.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

#### **Kulturwirtschaft (1)**

Dozent: Dr. Friedrich Gnad (Planungs- und Beratungsbüro STADTart)

Die Kultur- und Kreativwirtschaft gilt heute in der Wirtschafts- wie in der Kulturpolitik als wichtiges Handlungsfeld. Kulturmanager/innen, Kunst- und Kulturschaffende sind häufig Akteure der

Kulturwirtschaft oder eng mit ihr verknüpft. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zur Kulturwirtschaft sowie deren Teilmärkte bzw. Branchen und zeigt Schnittstellen zum Kulturmanagement auf. Stichworte sind u.a.: aktuelle Diskussionen und Abgrenzungen zur Kulturwirtschaft, Teilmärkte und Marktentwicklungen, Wertschöpfungsnetzwerke der Kulturwirtschaft und Handlungsfelder von Kulturmanagement, Kulturwirtschaftspolitik und Kulturpolitik zur Stärkung der Kulturwirtschaft.

**Status: Seminar mit LN / 1 SWS**

**Datum: Fr 10.10, 24.10, 21.11, 5.12, 19.12.2008 und 16.1. 2009**

**Zeit: 14:00 bis 15:30 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

### **Kulturmarketing Teil 2 (3)**

Dozent: Prof. Dr. Bernd Günther (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf)

Kunstschaffende und Kunstvermittler müssen sich nicht, aber können sich als Anbieter von Kunstobjekten und von Dienstleistungen verstehen, die an Adressaten gerichtet sind und von diesen Zielgruppen akzeptiert, rezipiert und ggfs. gekauft werden sollen. Diese Angebots- und Vermittlungsaufgabe lässt sich als Marketing-Denken und Handeln verstehen. Nicht maßstabsgetreu, aber in angepasster Form findet dafür das Instrumentarium des Marketings auch im Kulturbereich Anwendung. Die Seminarveranstaltung führt in das Marketing für Kunst und Kultur ein – an Beispielen und mit einer zeitgemäßen Systematik. Die zentrale Bedeutung von Alleinstellungsmerkmalen (Wettbewerbsvorteilen) und der Kundenorientierung wird ebenso diskutiert wie Positionierung und Profilierung, Markt- und Kundenanalyse, Marketing-Strategien und einzelne Instrumente.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Termine: Sa 7.2, So 8.2.2008, Mo 16.2 und Di 17.2.2009**

**Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

## **Wahlveranstaltungen:**

### **Kulturwirtschaft (3) (G)**

Dozent: Dr. Friedrich Gnad (Planungs- und Beratungsbüro STADTart)

Die Kultur- und Kreativwirtschaft gilt heute in der Wirtschafts- wie in der Kulturpolitik als wichtiges Handlungsfeld. Kulturmanager/innen, Kunst- und Kulturschaffende sind häufig Akteure der Kulturwirtschaft oder eng mit ihr verknüpft. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zur Kulturwirtschaft sowie deren Teilmärkte bzw. Branchen und zeigt Schnittstellen zum Kulturmanagement auf. Stichworte sind u.a.: aktuelle Diskussionen und Abgrenzungen zur Kulturwirtschaft, Teilmärkte und Marktentwicklungen, Wertschöpfungsnetzwerke der Kulturwirtschaft und Handlungsfelder von Kulturmanagement, Kulturwirtschaftspolitik und Kulturpolitik zur Stärkung der Kulturwirtschaft.

**Status: Blockseminar**

**Datum: Fr 10.10, 24.10, 21.11, 5.12, 19.12.2008 und 16.1. 2009**

**Zeit: 14:00 bis 15:30 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

*Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Anmeldung für Gasthörer ab dem 2.10.2008 möglich.*

### **Der Kunstmarkt (1/3) (G)**

Dozent: Dr. Gérard A. Goodrow (Geschäftsführer, Phillips de Pury & Company)

Der internationale Kunstmarkt boomt! Rekordpreise überschlagen sich im rasanten Tempo. Segen oder Fluch? Was sind die Auswirkungen des hemmungslosen Erfolgs. Ist Kunst zur reinen Investition degradiert worden. Wo bleibt die Kunst? Die Chancen und Risiken des Booms werden erleuchtet und kritisch unter die Lupe genommen.

**Status: Blockseminar**

**Datum: Mi 19.11. und 26.11.2008**

**Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

*Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Anmeldung für Gasthörer ab dem 2.10.2008 möglich.*

### **Kulturmerchandising (1/3) (G)**

Dozentin: Marcella v. Uthmann-Gillessen (büro K – Kulturmarketing, Düsseldorf)  
Kulturmerchandising leistet einen zunehmend wichtigen Beitrag zur Vermarktung und Finanzierung von Kulturbetrieben und Kulturregionen. Ein Museum ohne Museumsshop, ein Opernhaus ohne Giveaways für seinen Freundeskreis oder eine Kulturregion ohne Souvenirs sind selten geworden. Die Beschreibung von Kulturmerchandising als unternehmerische Aufgabe eines Kulturmanagers sowie die Veranschaulichung der Potenziale, die im Kulturmerchandising liegen, stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Es vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Anforderungen, denen ein Kulturmanager im Merchandising gegenübersteht: Produktentwicklung, Produktstrategien, Lizenzen, Finanzierung, Preisfindung, Kosten- und Investitionsplanung, Zielgruppenanalyse, Marketing, Vertrieb, Organisationsformen u.a. Anhand von Praxisbeispielen werden die diversen Aufgabenbereiche erläutert und in Form von Workshops geübt. Die Teilnehmer/innen werden gebeten, ein ausgewähltes Merchandising-Produkt der Kulturstadt Köln zum Seminar mitzubringen.

**Status: Blockseminar**

**Datum: Mo 6.10. und 13.10.2008**

**Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

*Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Anmeldung für Gasthörer ab dem 2.10.2008 möglich.*

## Recht

### **Pflichtveranstaltungen:**

#### **Grundlagen des Kunstrechts (1)**

Dozent: Dr. Martin Quodbach (Rechtsanwalt, Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner)  
Die kulturelle, organisatorische und wirtschaftliche Betätigung im Zusammenhang mit der Schaffung von Kunst berührt in nicht zu vernachlässigendem Umfang rechtliche Fragen. Die Vorlesung soll einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen geben, die unter anderem das Kunstrecht beeinflussen. Dazu gehören insbesondere zivilrechtliche Grundlagen (Rechtsgeschäfte, Vertragsrecht, Grundlagen des Urheberrechts, Rechtsschutz/Rechtsdurchsetzung), wobei bereits verschiedene Aspekte spezifischer Kunstformen beleuchtet werden sollen. Ziel der Veranstaltung ist, eine systematische Einordnung kunstrechtlicher Probleme innerhalb der Rechtsfindung und -durchsetzung zu erleichtern.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Datum: Donnerstag**

**Beginn: 9.10.2008**

**Zeit: 13:00 bis 14:30 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

#### **Ausgewählte Problemstellungen des Kunstrechts (1)**

Dozent: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des Zentrums für Internationales Kunstmanagement)  
Dorothe Lanc (Rechtsanwältin Kunst- und Urheberrecht, Düsseldorf)  
In Ergänzung und Vertiefung zur Veranstaltung „Grundlagen des Kunstrechts“ sollen wichtige Einzelfragen bzw. -gebiete des Kunstrechts anhand von Fällen behandelt werden, wobei – vom Veranstaltungsleiter betreute – Mitarbeit der Studierenden erforderlich ist.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Datum: Freitag**

**Beginn: 10.10.2008**

**Zeit: 9:00 bis 10:30 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

#### **Sondergebiete des Rechts (3)**

Dozent: Manfred Nadig (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)  
Kunst und Steuern

1. Überblick über das Steuersystem
2. Einführung in die Einkommensteuer
3. Entwicklungen im neuen Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht
4. Einführung in die Umsatzsteuer
5. Besteuerung der Künstler/der Kunstbeteiligten:
  - Umsatzsteuer

- Gewinnermittlung
- Bilanzierung

6. Übungen zu 5.

**Termine: Fr. 17.10, 14.11, 28.11., 12.12.2008 und 30.1.2009**

**Zeit: 13:00 bis 14:30 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

Dozent: Dr. Matthias Weller (wissenschaftl. Assistent, Institut für Internationales und ausländisches Privat- und Wirtschaftsrecht, Universität Heidelberg)

Das Internationale Privatrecht regelt die Frage, welches Recht in einem Sachverhalt mit internationalen Bezügen zur Anwendung gelangt. Das IPR hat daher streitentscheidende Bedeutung bei grenzüberschreitenden Kaufverträgen über Kunstwerke und Kulturgüter, im internationalen Leihverkehr etwa zwischen Museen, sowie bei Verträgen mit ausländischen Künstlern. Hinzu tritt die Frage, welcher Rechtsordnung Urheberrechte und Rechtsschutz unterliegen, wenn grenzüberschreitende Verletzungs- oder Nutzungshandlungen stattfinden.

**Status: Seminar mit LN / 2 SWS**

**Termin: Samstag 29.11.2008**

**Zeit: 9:15 bis 14:30 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

## Praxisseminare

### Wahl(pflicht)-veranstaltungen mit LN:

- *maximale Teilnehmerzahl pro Praxisseminar 8 Personen*
- *verbindliche Anmeldung am 2.10.2008*

### Durchführung und Dokumentation des II. Kölner Kulturpolitischen Symposiums am 7. und 8. November 2008 (1)

Dozent: Arne Birkenstock (Geschäftsführer, fruitmarket; Kölner Kulturrat e.V.)

Das Kölner Kulturpolitische Symposium wird 2008 zum zweiten Mal vom Kölner Kulturrat in Zusammenarbeit mit dem Kulturdezernat der Stadt Köln veranstaltet. Etwa 150 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet werden dazu am 7. und 8.11. in der Kunsthochschule für Medien erwartet. Im Zentrum der alle zwei Jahre stattfindenden Symposien stehen Möglichkeiten kommunaler Kulturentwicklungsplanung und kulturpolitische Fragen. Themen des "2. Kölner Kulturpolitischen Symposiums" sind: Partizipation, Kultur & Wirtschaft, Kulturentwicklungsplanung, sowie Kultur & Soziales. Die Projektgruppe wird die Experten auf dem Symposium betreuen, inhaltlich begleiten und gemeinsam eine Dokumentation des Symposiums erstellen und gestalten, die nach dem Symposium veröffentlicht wird. Ausführliche Informationen zu Themen und Referenten finden sich auch im Internet unter:

[www.koelnerkulturrat.de](http://www.koelnerkulturrat.de)

**Termin: Mo 27.10. und Di 17.11.2008 und nach Vereinbarung**

**Zeit: 10:00 bis 13:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

**Maximale Teilnehmerzahl:**

### Konzertmanagement: Strategien der Kulturvermittlung (1) (G)

Dozentin: Elisabeth von Leliwa (Leitende Dramaturgin der Tonhalle Düsseldorf)

„Audience Development“ und „Konzertvermittlung“ zählen heute zu den wichtigsten Themenkreisen, mit denen sich ein Veranstalter „klassischer“ Konzerte auseinandersetzen muss: Gilt es doch, ein neues – jüngerer – Publikum überhaupt erst dafür zu begeistern. In diesem Seminar soll die Tonhalle Düsseldorf als praktisches Beispiel dienen – mit Erfolgen und Problemstellungen, in ihren allgemeinen Strategien und am konkreten Beispiel des Konzerts des Symphonieorchesters der Robert-Schumann-Hochschule am 16. Januar 2009 in der Tonhalle. Dieses Konzert wird aktiv von den Studenten begleitet und an das Publikum vermittelt.

Mögliche Themenbereiche der Projektarbeiten sind z.B.:

Publikumsanalyse

PR/Öffentlichkeitsarbeit

Moderation einer Einführung  
Erarbeitung des Programmhefts

**Status: Praxisseminar**

**Datum: Fr 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12., 9.1., 16.1. (Konzerttermin), 23.1.09**

**Zeit: 15:30 bis 17:00 Uhr**

**Ort: Kunstakademie Düsseldorf**

**Raum: Rh 104**

**Konzeption und Durchführung des Kongress zum Thema: „Authentizität – Dokument - Artefakt“ (1)**

Dozenten: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM), Prof. Dr. Lothar Mattner (Redakteur, WDR)  
Das Seminar zielt auf die Erarbeitung eines Themenkomplexes, der sich mit der Veränderung von Musik in Medien beschäftigt: Welche ästhetische Transformation erfährt Musik, wenn sie im Kino, im Fernsehen, im Radio, im Internet „aufgeführt“ wird? Welche wahrnehmungspsychologischen Implikationen treten in den Vordergrund? Welche strukturellen Veränderungen hat dies zur Folge? Welche rechtlichen Implikationen sind damit verbunden? Ergebnis des Seminars soll ein vom CIAM veranstalteter Kongress im Herbst 2009 sein.

**Zeit: Mi 29.10., 19.11. und 10.12.08 von 17.00 bis 18:30 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

**Konzeption und Durchführung der siebten Fachtagung zum Thema: Kulturelle Vielfalt in Kooperation mit der Deutschen UNESCO Kommission (1/3)**

Dozenten: Christine M. Merkel (Leiterin des Referats für Kultur und Kommunikation/ MOW)

Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM)

Dipl.-Kult. R. Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin CIAM)

**Termin: Donnerstag**

**Zeit: 10:30 bis 12:00 Uhr**

**Beginn: 6.11.2008**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

**Durchführung und Dokumentation der Arbeitsmarktkonferenz am 21.10.2008 (1)**

Dozent: Prof. Dr. Hans-Georg Bögner (Geschäftsführer, SK Stiftung Kultur Köln)

Erstes Ziel der „Arbeitsmarktkonferenz Kultur und Medien“ ist die Bestandsaufnahme der Situation auf dem Arbeitsmarkt in der Kultur- und Medienwirtschaft in der Kölner Region. Daraus sollen Handlungsstrategien entworfen werden, um den Standort zukunftsorientiert auszubauen. Im Fokus ist die Personalentwicklung bzw. Förderung von jungen Talenten in einer von Freiberuflichkeit und Projektarbeit gekennzeichneten Branche. Die Teilnehmer des Seminars werden an der Konferenz teilnehmen und anschließend eine Dokumentation erarbeiten, indem sie die redaktionelle Gestaltung sowie die Aufbereitung der Vorträge und Diskussionen betreuen.

**Termin für Vorbesprechung am Di 14.10.2008 von 14:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: SK-Stiftung, Im Mediapark**

**Umsetzung des Career Centers für das CIAM (3)**

Dozentin: Dipl.-Kult. R. Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin CIAM)

In Vorbereitung auf die Präsentation der neuen Internet-Seite des CIAM auf dem Absolventenfest am 30.10.2008 trifft sich die Gruppe CAMP des SS 2008 nochmals.

**Termin: Montag 20.10.2008 von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

**Absolventenfest des CIAM (3)**

Dozentin: Dipl.-Kult. R. Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin CIAM)

In Vorbereitung auf die Durchführung des Absolventenfestes am 30.10.2008 trifft sich das Festteam des SS 2008 nochmals.

**Termine: Do 2.10. von 9:00 bis 10:00 Uhr, am Di 7.10. von 9:00 bis 11:00 Uhr; weitere Termine nach Absprache**

**Ort: Hochschule für Musik Köln**

**Raum: 107**

**Veranstaltungen im Rahmen des CAMP preparation (1/3)**

## **Vortragsreihe: Berufsbilder im Fokus**

### **1. Titel: Einblicke in die Berufswelt der Musikindustrie (G)**

Leitung: Stefan Piendl (Geschäftsführer, Arion Kultur & Management GmbH)

Status: Vortrag

Termin: Mi 12.11.2008 von 10:30 bis 12:00 Uhr:

Ort: Hochschule für Musik Köln

Raum: 107

*Maximale Teilnehmerzahl 30 Personen. Anmeldung am 02.10.2008. Anmeldung für Gasthörer bei CIAM ab dem 07.10.2008 erforderlich.*

### **2. Titel: Zwischen Markt und Kultur: Das Arbeiten als Marketingmanagerin (G)**

Referentin: Tania Brunner (Leiterin der Marketingabteilung, SK Stiftung Kultur)

Status: Vortrag

Termin: Mi 10.12..2008 von 10:30 bis 12:00 Uhr:

Ort: Hochschule für Musik Köln

Raum: 107

*Maximale Teilnehmerzahl 30 Personen. Anmeldung am 02.10.2008. Anmeldung für Gasthörer bei CIAM ab dem 07.10.2008 erforderlich*

### **3. Titel: Zukünftige Herausforderungen von Intendantenpositionen (G)**

Referentin: Ilona Schmiel (Intendantin, Internationale Beethovenfest Bonn gGmbH)

Status: Vortrag

Termin: Di 16.12.2008 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Hochschule für Musik Köln

Raum: 107

*Maximale Teilnehmerzahl 30 Personen. Anmeldung am 02.10.2008. Anmeldung für Gasthörer bei CIAM ab dem 07.10.2008 erforderlich*

**Vorträge im Rahmen der Kooperation mit dem Professional Center der Universität Köln werden am 2.10.2008 bekannt gegeben.**

### **Workshop: Karriere Coaching**

Dozentin: Sylvia Hustedt (Geschäftsführerin, Gründerzentrum Kulturwirtschaft Aachen)

Berufseinstieg und Karriereplanung stehen im Mittelpunkt des Interesses am Ende des Studiums. Seinen eigenen Weg dabei zu finden und damit dauerhaft zufrieden zu sein, wird dabei zunehmend schwieriger. So ist es nicht verwunderlich, dass für die Phase der Berufsfindung oft ein professionelles Coaching ein etabliertes Instrument geworden ist. Ziel des Workshops ist es, nach einer allgemeinen Einführung, bereits erste individuelle Konzepte in einem persönlichen Coaching-Gespräch zu entwickeln.

Status: Workshop

Termin: Di 9.12.2008 von 14:30 bis 17:00 Uhr und Sa 13.12.2008 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Hochschule für Musik Köln

Raum: 107

*Maximale Teilnehmerzahl 6 Personen. Verbindliche Anmeldung am 02.10.2008.*